

Der österliche Glaube stärkt uns

Liebe Pfarrgemeinde!

Sehnsüchtig warten viele von uns auf das Kommen des Frühlings.

Ich freue mich schon auf dessen große Wunder und auf einen Neuaufbruch. In innerer Freude wird mir warm ums Herz, wenn ich die Blütenpracht in dieser Jahreszeit erlebe. Intensives Leben erwacht da in eindrucksvollen Bildern voller Gegensätze: ein blühender Kirschbaum auf einem noch sehr kahlem Feld, Apfelblüten auf zartgrünen Wiesen. Es sind solche Bilder und Eindrücke, die in mir eine große Toleranz fördern, einen respektvollen Umgang mit den Gegensätzen, die unsere Welt so schön und reich machen. Ich sauge diese Wachstumsbilder regelrecht auf in mir, denn sie erinnern mich an all die Situationen im Leben, in denen ich erlebte, dass Menschen aufgeblüht sind.

Angesichts der frühlinghaften Blütenpracht, kann ich dem Leben zulachen und voller Dankbarkeit die ganze spielerische Kreativität und die unermessliche Fantasie der Schöpfung genießen.

Ein Fest des Glaubens verheißt mir dabei eine große Lebenskraft. OSTERN – ein Fest voller Geheimnisse. Es feiert den Sieg des Lebens über den Tod. Jesus, der Sohn Gottes, hat den Tod besiegt. Mit der Osterkerze sind wir in die dunkle Kirche gezogen. Im österlichen Lob und in den Lesungen wurden uns die großen Taten Gottes verkündet. Sein Sohn hat uns neues und ewiges Leben verheißen. Als Auferstandener ist er vielen begegnet und hat sich ihnen gezeigt.

Ich denke auch an den Apostel Thomas, der gezweifelt hat. Was hat sich in ihm abgespielt? „Soll ich dem glauben und vertrauen, was die anderen Jünger über die Auferstehung gesagt haben? Aber, das ist doch völlig unrealistisch?“ Wir hören und erfahren auch das staunende und stammelnde Bekenntnis seines Glaubens: Mein Herr und mein Gott.

In den vielen Fragen und Zweifeln des Lebens soll diese Botschaft des Lebens uns Halt und Orientierung geben. Jesus erscheint durch vierzig Tage als Auferstandener seinen Jüngern, bevor er zu seinem Vater zurückkehrt. Er lässt uns aber nicht allein zurück. Er schenkt uns seinen Geist. Möge diese Botschaft des Lebens uns immer Freude und Zuversicht schenken.

Brief der
Pfarrgemeinde
Heiligste
Dreifaltigkeit
Villach
Völkendorf

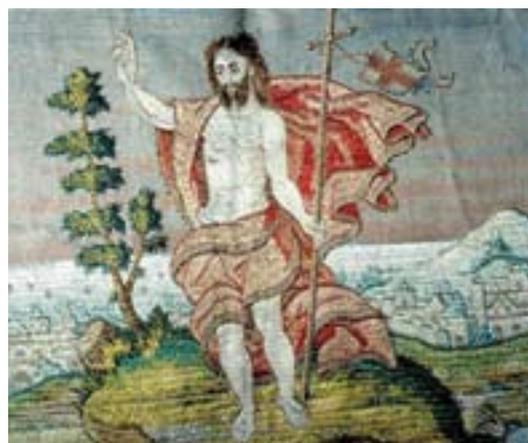
**Ausgabe
April/Mai/
Juni 2013**

Ein österlicher Gedanke begleite uns:

Unser Weg geht weiter.

Seit Ostern ist es ein neuer Weg,
denn er geht mit uns.

Mit ihm können wir
Wüste zum Garten werden lassen,
vom Tod zum Leben kommen
in Dunkelheit Licht schaffen,
aus Entbehrung Erfüllung finden,
unseren Durst mit lebendigem Wasser stillen,
im Kreuz des Alltags das Zeichen unseres Heiles sehen
immer neu aufbrechen
und darauf vertrauen,
an unser Ziel zu gelangen.



Österliche Freude wünscht
Ihr Seelsorger
Kurt Gatterer

„Kinderkreuzweg zum Begreifen“

Mittlerweile schon fast Tradition ist der Kinderkreuzweg, den wir mit unseren Erstkommunionkindern in der Woche vor den Osterferien gestalten. Nicht zur Tradition gehörte allerdings, dass wir bedingt durch das noch winterliche Wetter die einzelnen Stationen nicht wie sonst in unserem herrlichen Park sondern in der Kirche gestalten durften. Ein Umstand, der im Nachhinein betrachtet die Kinder wesentlich aufmerksamer und konzentrierter daran teilnehmen ließ, als in den vergangenen Jahren.

Wie der Name schon sagt, geht es hier nicht darum, die traurigen und für Kinder sicher sehr belastenden letzten Stunden Jesu in den Vordergrund zu stellen – wengleich auch nichts davon beschönigt wird. Es geht darum, gemeinsam nachzudenken, wie es Jesus auf diesem schwierigen Weg ergangen ist, aber auch darüber, was in unserem Leben schwer ist, wann wir einen großen Stein in unserem Herzen tragen oder gar ein schweres Kreuz mit uns herumschleppen.

Während wir nachdenken und sprechen, gibt es aber auch einige Aufgaben zu meistern: Wir beschreiben, wie Brot schmeckt und riecht und unsere Geduld wird lange auf die Probe gestellt, bevor wir es in Gedenken an das letzte Abendmahl auch endlich verkosten dürfen. Wir befühlen Steine und Holz und beschreiben, wie sich das anfühlt. Wir binden ein einfaches Kreuz, füllen einen Blumentopf mit Steinen, die uns an unsere Sorgen erinnern, und mit Erde, in der am Schluss ein Weizenkorn als Symbol der Auferstehung gepflanzt wird.

(Nebst ein paar Kressesamen, die die Geduld der Kinder nicht so lange auf die Probe stellen).

Blumentopf und Kreuz durften natürlich mit nach Hause genommen werden, um uns an diesen Kreuzweg und an das, was Jesus für uns getan hat, auch zu Hause noch zu erinnern.

Wir bedanken uns bei allen Kindern und Eltern, die diesen Kreuzweg mit uns gegangen sind und dazu beigetragen haben, das Gedenken an Jesu letzte Stunden so würdig zu gestalten.

Pfarrer Kurt Gatterer, Jasmine Fuchs, Irene Reichl



Unsere Firmvorbereitung

Von November bis Ende April haben sich 19 Jugendliche aus unserer Pfarre auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Viele Stunden verbrachten wir damit uns mit den verschiedensten religiösen Themen auseinander zu setzen. Aber Firmunterricht sollte mehr sein als eine Wiederholung von aus der Schule vertrauten Themen. Ebenso wichtig ist es sich mit dem sozialen Umfeld auseinander zu setzen: Zu allererst natürlich mit den anderen Jugendlichen und den Begleitern. Schön, wenn in dieser Zeit Freundschaften entstehen oder sich die ganze Gruppe nach Ende der Firmvorbereitung noch zu gemeinsamen Aktivitäten trifft. Heuer wünschen sich einige unserer Jugendlichen eine gemeinsame Zeltübernachtung. Gerne werden wir diesem Wunsch nach Gemeinschaft im Juni nachkommen und freuen uns umso mehr, wenn dabei gleich wieder neue Pläne geschmiedet werden.

Aber das soziale Umfeld geht natürlich über die eigenen Gruppe und deren Wünsche hinaus. Deshalb werden unsere Jugendlichen nicht nur zum still Zuhören sondern auch zum Mitreden und vor allem zum Mittun angeregt. Sei es bei Adventandacht und Jugendkreuzweg des Dekanats, bei Gottesdiensten, bei Krippenspiel und Sternsingeraktion, bei der Mithilfe im Pfarrcafe oder eben bei einer von ihnen gestalteten Spendenaktion:

Firmkandidaten aus unserer Pfarre helfen Obdachlosen in Österreich!



Sein Wohnzimmer ist die Straße. Die Passanten sind sein Fernsehprogramm. Die Parkbank seine Couch. Obdachlosigkeit bedeutet nicht nur kein Dach über dem Kopf zu haben, es bedeutet, das gesamte private Leben in der Öffentlichkeit zu führen. Einfach heimkommen gibt es nicht, ebenso wenig wie regelmäßige Mahlzeiten. Meist geraten Menschen unschuldig in diese Situation – aus einem schweren Schicksalsschlag heraus. Auf der Straße landet man leicht, weg kommt man nur schwer.

27 Obdachloseneinrichtungen der Caritas in ganz Österreich versuchen diesen Menschen beizustehen. Durch persönliche Betreuung, saubere Kleidung, Essen, ein offenes Ohr und das Gefühl von Gemeinschaft, oft auch mit einem Dach über den Kopf oder wenigstens mit einem wetterfesten Schlafsack. Wenn es notwendig ist, erhalten die Menschen auch medizinische Hilfe.

Dieses Thema hat uns besonders berührt und Dank ihrer großzügigen Spenden konnten wir € 850,- zur Unterstützung der Obdachlosen auf das Konto der Caritas überweisen.

**Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender aber auch an die Firmkandidaten für ihr Engagement.
Pfarrer Kurt Gatterer und Irene Reichl**

Impressum: Herausgeber und für den redaktionellen Inhalt verantwortlich: Pfarre Heiligste Dreifaltigkeit, Paulapromenade 18, 9500 Villach. Telefon und Fax: 57101. E-Mail: villach-hldreifaltigkeit@kath-pfarre-kaernten.at Internet: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3253 Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Franz-Jonas-Straße 26, 9500 Villach. Telefon 0650-3101690 oder 04242-30795. Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 7. Juni 2013



Wallfahrt nach Aquilea, Grado und Barbana Freitag, 31. Mai 2013

Erfreulicherweise war das Interesse an unserer geplanten Pfarrwallfahrt sehr groß, somit sind momentan alle Plätze vergeben. Zu unserer Sicherheit bitten wir aber alle, die sich angemeldet haben, bis Sonntag, 28.04.2013, eine Anzahlung von € 30,- zu leisten. Möglichkeiten dafür im Pfarramt Völkendorf, in der Volksschule oder an Sonntagen nach dem Gottesdienst. Weitere Anmeldungen sind möglich und werden auf einer Warteliste vermerkt. Bei Ausfall einer gemeldeten Person werden sie dann berücksichtigt. Volksschule Völkendorf – Dir. Annemarie Bradatsch: 04242 / 54 667



Fahrt zu den Friesacher Burghofspielen!



Ein besonderes Theatererlebnis bieten jedes Jahr die Friesacher Burghofspiele auf der Burgruine Petersberg in Friesach.

Unter der Regie von Adi Peichl wollen sie heuer begeistern:

„Der Brandner Kaspar und das Ewig' Leben“

Volkskomödie von Kurt Wilhelm

Vorstellungen Ende Juni oder Anfang Juli ab 20:30 Uhr

Termin und nähere Informationen werden im nächsten Pfarrbrief bekannt gegeben.

Dido und Aeneas

Samstag, 20. April 2013 um 20:00 Uhr

Kirche Heiligste Dreifaltigkeit
Barockoper in drei Akten von
Henry Purcell (1659-1695.)

Libretto von Nahum Tate. Szenische Aufführung auf Originalinstrumenten für Soli, Chor und Orchester. Musikalische Leitung und am Cembalo: Alberto Bussetini



Pfarrfest

der Pfarre Heiligste Dreifaltigkeit Villach-Völkendorf

Sonntag, 26. Mai 2013

10.00 Uhr: Festgottesdienst

musikalische Gestaltung: Cappella Trinitatis
anschl. Frühschoppen im Pfarrgarten mit Musik,
Speis und Trank

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern!

Sachspenden für die Tombola können bis Mittwoch, 23.

Mai, im Pfarrbüro abgegeben werden. Kuchenspenden

bitte am Sonntag, 26. Mai, bis 9 Uhr im Pfarrsaal abgeben.

Zum guten Gelingen dieser Veranstaltung können Sie

persönlich mit Ihren Spenden (Sachspenden) und Ihrer

Mitarbeit wesentlich beitragen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Pfarrer Mag. Kurt Gatterer

Annemarie Bradatsch



Wohlfühlen an der Quelle gesunden Lebens

Gaumenfreuden

- Sonntagsbrunch im Warmbaderhof *****
- Kurcafé Konditorei & Restaurant
- Haubenlokal *Das Kleine Restaurant*

Gesundheit

- Thermalurquellbad und Tepidarium

... an der Quelle gesunden Lebens ...



THERMENRESORT
WARMBAD-VILLACH



ThermenResort Warmbad-Villach
9504 Warmbad-Villach
Tel. +43(0)4242/3001-0
Fax +43(0)4242/3001-1309
therme@warmbad.at, www.warmbad.at

Termine April/Mai/Juni

Regelmäßige Termine:

Montag, Dienstag und Freitag um 19:00 Uhr
Heilige Messe

Mittwoch, 19:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 19:00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle Warmbad
(Mai bis September)

Sonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst

- Mo 15.04. 19:00 Uhr: ++ Fam. Simon
Di 16.04. 19:00 Uhr: ++ Eltern Franz und
Margarethe Kowatsch
Fr 19.04. 19:00 Uhr: + Familie Buchbauer
Sa 20.04. 19:00 Uhr: + Johann Aichholzer
20:00 Uhr: Dido und Aeneas, Barockoper
von Henry Purcell
- So 21.04. 4. Sonntag der Osterzeit –
Kollekte für Seminare
Sendungsfeier der Firmlinge
10:00 Uhr: Gottesdienst für
+ Peter Kogler**
- Mo 22.04. 19:00 Uhr: Hl. Messe
Di 23.04. 19:00 Uhr: Hl. Messe
Fr 26.04. 19:00 Uhr: Hl. Messe
Sa 27.04. 19:00 Uhr: ++ Margarethe Jakob
und Lisbeth Brugger
- So 28.04. 5. Sonntag der Osterzeit
10:00 Uhr: Gottesdienst
für + Juliana Blas**
- Mo 29.04. 19:00 Uhr: Hl. Messe
Di 30.04. 19:00 Uhr: + Erwin Robin
19:30 Uhr: Liturgiekreissitzung
Mi 01.05. 18:00 Uhr: Maiandacht mit
Cappella Trinitatis
Do 02.05. 18:00 Uhr: Glaubensseminar
mit Pfr. Gatterer und Pfr. Kogler
Fr 03.05. 19:00 Uhr: ++ Markus und
Hildegard Hopfgartner
19:30 Uhr: Lesung von
Mag. Gunther Spath
Sa 04.05. 19:00 Uhr: Hl. Messe - Warmbad
- So 05.05. 6. Sonntag der Osterzeit -
ERSTKOMMUNION
10:00 Uhr: Gottesdienst für ++ Johann
und Elisabeth Petritsch und
++ Severin und Maria Wallner**
- Mo 06.05. 19:00 Uhr: Hl. Messe
Di 07.05. 19:00 Uhr: Hl. Messe
- Do 09.05. CHRISTI HIMMELFAHRT
10:00 Uhr: Gottesdienst für
++ Fam. Tuppinger und Kohlmayer**
- Fr 10.05. 19:00 Uhr: Hl. Messe
Sa 11.05. 19:00 Uhr: Hl. Messe - Warmbad
- So 12.05. 7. Sonntag der Osterzeit –
Kollekte für Mütter in Not
10:00 Uhr: Gottesdienst für
++ Maria Andritsch und + Maria Ludl**
- Mo 13.05. 19:00 Uhr: Hl. Messe
Di 14.05. 19:00 Uhr: Hl. Messe
Fr 17.05. 19:00 Uhr: Hl. Messe

- Sa 18.05. 19:00 Uhr: Hl. Messe - Warmbad
**So 19.05. PFINGSTSONNTAG
10:00 Uhr: Gottesdienst für
+ Mario DiCiccio**
- Mo 20.05. Pfingstmontag
10:00 Uhr: Gottesdienst für
++ Rosa und Georg Bader und
++ Maria und Josef Brenneis
19:00 Uhr: ökumenische Pfingstvesper
St. Johanner Kircherl**
- Di 21.05. keine Hl. Messe
Fr 24.05. 19:00 Uhr: + Theresia Ferrigato
Sa 25.05. 19:00 Uhr: Hl. Messe - Warmbad
- So 26.05. DREIFALTIGKEITSSONNTAG -
PFARRFEST
10:00 Uhr: Gottesdienst der
Pfarrgemeinde
Musikalische Gestaltung:
Cappella Trinitatis**
- Mo 27.05. 19:00 Uhr: Hl. Messe
Di 28.05. 19:00 Uhr: Hl. Messe
- Do 30.05. FRONLEICHNAM – Hochfest des
Leibes und Blutes Christi
9:00 Uhr: Gemeinsame Fronleichnams-
feier der Villacher Stadtpfarren**
- Fr 31.05. 19:00 Uhr: Hl. Messe
Sa 01.06. 19:00 Uhr: Hl. Messe - Warmbad
- So 02.06. 9. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr: Gottesdienst**
- Mo 03.06. 19:00 Uhr: Hl. Messe
Di 04.06. 19:00 Uhr: Hl. Messe
Do 06.06. 18:00 Uhr: Glaubensseminar mit
Pfr. Gatterer und Pfr. Kogler
- Fr 07.06. 19:00 Uhr: Hl. Messe
Sa 08.06. 19:00 Uhr: Hl. Messe
- So 09.06. 10. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr: Gottesdienst
der Pfarrgemeinde**

Seniorenkaffee

Die Seniorengruppe der Pfarre Heiligste Dreifaltigkeit trifft sich am Donnerstag, 18. April, Donnerstag, 2. und Donnerstag, 16. Mai, jeweils um 14:30 Uhr im Pfarrsaal.

Besichtigung Millesischloss

Am Samstag, 20. April, findet eine Besichtigung des Millesischlosses unter der Leitung und Führung von Frau Fojan und Frau Pleterski statt.

Treffpunkt ist um 15 Uhr beim St. Johanner Kircherl.
Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Maiandacht

Mittwoch, 1. Mai 2013, beim St. Johanner Kircherl – Maiandacht mit Cappella Trinitatis. Beginn: 18:00 Uhr

Lesung von Mag. Gunther Spath, Brigadier i. R., Freitag, 3. Mai, Beginn: 19:30 Uhr im Pfarrsaal



Bei der Lesung wird Mag. Gunther Spath hauptsächlich aus dem neuen Buch „Nicht für die Katz!“ lesen, mit kleinen Rückblenden in die früheren Werke.